

## Datenschutzerklärung

1. Der Bund Deutscher Rechtspfleger Nordrhein-Westfalen e. V.; nachfolgend BDR NRW genannt; erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse) unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung der gemäß der Satzung und dieser Datenschutzerklärung zulässigen Zwecke und Aufgaben, beispielsweise im Rahmen der Mitgliederverwaltung.

Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Mitgliederdaten:

- Name, Anschrift und Geburtsdatum
- Bankverbindung
- Emailadresse und Telefonnummer
- Dienststelle und Einstellungsjahr

2. Der BDR NRW hat Versicherungen abgeschlossen oder schließt solche ab, aus denen wir und die Mitglieder Leistungen beziehen können. Soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge erforderlich ist, übermittelt der BDR NRW personenbezogene Daten seiner Mitglieder an das zuständige Versicherungsunternehmen. Der BDR NRW stellt hierbei vertraglich sicher, dass der/die Empfänger/in die Daten ausschließlich dem Übermittlungszwecke gemäß verwendet.

3. Im Zusammenhang mit der Gewerkschaftsarbeit veröffentlichen wir personenbezogene Daten und Fotos unserer Mitglieder in Digital- und Print-Medien (bspw. Internetseite, Facebook, Rechtspflegerblatt, etc.) und übermitteln in diesem Zusammenhang Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Dienstleistungspartner.

Ein Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos seiner Person widersprechen. Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung / Übermittlung und der BDR NRW entfernt diese Fotos – soweit ihm das möglich ist.

4. Der BDR NRW ist verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten jedes Mitgliedes an den Bund Deutscher Rechtspfleger e. V., den Deutschen Beamtenbund (Bund/NRW) und übergeordneten Verbänden zu melden.
5. Mitgliederlisten werden als Datei oder in gedruckter Form an Vorstandsmitglieder, Abteilungssprecher, sonstige Funktionäre und Mitglieder herausgegeben, wie deren Funktion oder besondere

Aufgabenstellung in der BDR NRW die Kenntnisnahme erfordern. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechten benötigt, wird ihm eine gedruckte Kopie der Listen gegen die schriftliche Versicherung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden.

Beinhaltet die Mitgliederliste besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO, so sind die Empfänger der Geheimhaltung verpflichtet und haben die Geheimhaltung besonders zu erklären. Die Herausgabe der Daten darf nur in digitaler und verschlüsselter Form erfolgen. Das Kennwort zur Entschlüsselung der Daten ist getrennt von der Datenübermittlung zu übermitteln.

Diese Informationen werden im vereinseigenen EDV-System gespeichert. Jedem Mitglied des BDR NRW wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

6. Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem BDR NRW nur intern verarbeitet, wenn sie zur Förderung des BDR NRW nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.
7. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung der Satzung und dieser Datenschutzerklärung stimmen die Mitglieder des BDR NRW der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgabe und Zweck hinausgehende Datenverwendung ist dem Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht gestattet.
8. Jedes Mitglied des BDR NRW hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (insbesondere §§ 34, 35 BDSG) das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner Daten.